

Wieder ein Erlebnis

Zum fünften Mal war es wieder soweit: die Kooperation zwischen dem Chor unserer Grundschule und dem Bugginger Männerchor (MGV) zeigte am 19. März durch den gemeinsamen Auftritt in der Winzerhalle das Ergebnis der intensiven Übungsstunden.

Zur gesanglichen Begrüßung versammelten sich die Männer auf der Bühne, folgten der Leitung ihres Dirigenten Mathias Untch und ließen das besinnliche Lied „Im Abendrot“ erklingen. Der Vorsitzende des MGV, Günther Schlenker begrüßte anschließend Robert Merle, Ortsvorsteher von Seefeld, der in Vertretung von Bürgermeister Johannes Ackermann die Gemeinde vertrat, die Rektorin der Grundschule Christine Knox, Pfarrer Bertram Zeller, den Ehrenbürger unserer Gemeinde Walter Jost, mehrere Vereinsvorstände und Gemeinderäte und nicht zuletzt die Gäste des Untermarkgräfler Chorverbandes (UMCV). Der wichtigste Personenkreis aber waren die Kinder, die Günther Schlenker besonders willkommen hieß und sich über ihre große Anzahl freute. Das übrige Publikum wurde in Anbetracht der gefüllten Winzerhalle ebenfalls sehr zufrieden begrüßt.



Unter der Leitung von Imke Weinreich, begleitet am Klavier von Lena Feser, zeigten die Kinder ihr musikalisches Können. Die gesanglichen Vorträge wurden teilweise von den Kindern selbst angesagt: „Ich will euch besuchen“, „Wenn ich glücklich bin – das Lied von den Gefühlen“, „Das Regenlied“, „Das Lied über mich“ und „Shalala“. Das Publikum war begeistert, der Applaus sprach für sich. Jedes Kind erhielt beim Verlassen der Bühne eine Osterüberraschung vom MGV. Die engagierten Damen der Schule freuten sich über einen Blumenruß.

Die Männer nahmen Aufstellung und öffneten musikalisch eine andere Welt. Wie schon gewohnt führte Markus Kraft mit Gedichten und einigen launigen Bemerkungen durch das Programm. „Die Mühle im Schwarzwald“, „Der Schwarzwaldsänger“, „On Way Wind“, „Die Zuckerpuppe“ und „Atemlos“ wurden präzise und mit hörbar guter Laune unter der Führung von Mathias Untch, begleitet von Peter Krafft an der Gitarre, dargeboten.



Der Höhepunkt des Abends stand nun an: die jungen Sänger drängten auch auf die Bühne und annähernd hundert Kehlen stimmten „Die Gedanken sind frei“ und als Kanon das Lied „Abendstille“ an. Die Zuhörer waren begeistert.

Schnell wurde im Saal umgebaut und der gesellige Teil des Abends mit Essen und Trinken konnte beginnen.

Winfried Oberlin (Schriftführer)